

Ulf Kleiner – PIANOSKOP

klangraum records VÖ 2.3.2020

Zwei Tage und eine Nacht schloss sich Jazzpianist Ulf Kleiner zusammen mit einem schönen Flügel, einigen Ideen und einer Hand voll guter Mikrofone ein - ursprünglich um Musik für die Bibliothek des Filmmusikstudios 'Klangraum' aufzunehmen. In absoluter Ruhe entstand tief im Inneren des Instruments eine Auswahl von Skizzen, Collagen und Grooves, nah und nahbar wie unter einem Mikroskop.

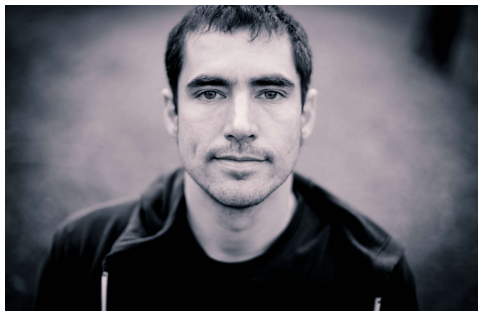


Kleiner experimentierte mit allen Arten von kleinen Gegenständen auf den Saiten um feine Klangveränderungen zu erreichen, sammelte ausgefallene Sounds und Rhythmen und bald wurde klar, dass die Aufnahmen ein Album ergeben würden: PIANOSKOP.

Die Sammlung von 19 Aufnahmen ist eine Mischung aus Minimal Music, Groove und Jazz und wird durch einen Bonus Track aus einer früheren Session vervollständigt (Nr. 17), ein Stück für Flügel, Fön und Bandecho. Auch hier wurden alle Komponenten akustisch aufgenommen und anschließend behutsam arrangiert. Zusätzlich zu dem Album werden Variationen der Stücke und weitere 'Pianoskope' online erhältlich sein - für Filmmusik, wie ursprünglich geplant. Mehr Informationen hierzu unter: www.pianoskop.de

*„Jenseits der Gebrauchsanleitung - Musik für Gedankenspiele“
(Oli Rubow / Hattler, DePhazz)*

Ulf Kleiner spielt Klavier seitdem er laufen kann. Aufgewachsen in der oberfränkischen Wagner-Stadt Bayreuth hatte er die Jazzplattensammlung seines Vaters als alternativen Wegweiser an der Seite. Nach einem Studium bei Achim Kaufmann und Christof Sängler an der Uni Mainz blieb er - nun selbst Dozent für Jazzpiano - der HFM und der Stadt treu.



In erster Linie als passionierter Fender-Rhodes-Experte bekannt, hat Ulf Kleiner eine große Vorliebe für handgemachte, analoge Sounds – wozu natürlich auch das akustische Piano zählt. Er erhielt 2006 den

Jazzpreis der Stadt Frankfurt, hat in seinem SommerResidenzStudio u.a. die Alben von Jeff Cascaro – The Other Man oder Fola Dada – Earth produziert und arbeitet/e u.a. mit Fola Dada, DePhazz, Spaniol4, Joo Kraus, Daniel Stelter, Larry Carlton, Charlie Mariano, HR Big Band, Paul Van Dyk, Huun Huur Tu, Ian Pooley und vielen anderen.

Im Jahr 2016 nahm er ein Album unter dem Titel 'Good Times' auf (ebenfalls Klangraum Records), eine Hommage den Sound der Pianotrios der 60er Jahre – und an die Eltern der Musiker die dafür sorgten, dass die Musik von Oscar Peterson & Co schon im Kinderzimmer lief.

Mehr unter: PIANSOKOP.de

Ulf Kleiner – PIANOSKOP / VÖ 1.3.2020

Klangraum Records LC 5596 / Pool Music

Art.-Nr.: KRR 085 (CD)

EAN: 4260031 181123 (CD)

Tracklist:

01. Pianoskop No.1 (Intro) | 02. Countdown 120 | 03. Slow Bass | 04. Mallet Drive
05. Torkel Toys | 06. Tubes Grande | 07. Guess | 08. Lost Tramway | 09. Sun Stride
10. Twin Peacocks | 11. Dots & Strings | 12. Pi Fonk | 13. Dark Horizon | 14. Kalimba Rise
15. Galan Groove | 16. Echoes & Dots | 17. Some Owls Never Jack Around (Bonustrack)
18. Slick Line | 19. Olive Grove | 20. Never Told (Outro)

Ulf Kleiner – Piano, Percussion & Kompositionen

1-16 und 18-20 aufgenommen am 9.&10.3.2019 im Klangraum, Mainz.

Nr. 17 aufgenommen im Herbst 2009 im Klangraum, Mainz.

Typo/Handschrift: Jörg Recknagel :: Portrait: Simon Hegenberg

Artwork, Arrangements, Recording & Mix: Ulf Kleiner

"Nun ist das nicht so ein landläufiges Jazz-Solo Piano Album sondern Ihr müßt Euch eher sowas vorstellen: Ihr seid geschrumpft worden und geht auf eine Entdeckungsreise in einen Konzertflügel so groß wie ein Haus. Auf der Reise begegnet Ihr Michael Nyman, Earl Hines, wie er auf John Cages prepared Piano rumklimpert, Dave Grusin, Robert Glasper, Lyle Mays (uvm...) Das ganze klingt phantastisch, ist abwechslungsreich und atmosphärisch..."

(Ali Neander - Rodgau Monotones, Moses Pelham)



Kontakt: Ulf Kleiner | +49-(0)6131-338124 | uk@ulfkleiner.de